

Antje Müller: Abenteuerwelt zum Einsatz im Unterricht

jippie.life ist eine Multimedia-Onlineplattform und interaktive Erlebniswelt für Kinder von sieben bis 13 Jahren, die mit Geschichten auf die Anforderungen und Herausforderungen im neuen Medienzeitalter vorbereiten möchte. Das Gesamtkonzept des Webportals basiert auf einem Krimi-Abenteuer rund um das Weltkultur- und Naturerbe, welches zusammen mit Minispielen zum aktiven Einstieg in die Erlebniswelt der Plattform anregt. Die Abenteuer sind dabei als ‚Clickable-Comics‘ aufbereitet, in der die spielbare Hauptfigur, der elfjährige Tarek, für Interpol um die Welt reist, um zusammen mit der zwölfjährigen Freia und seinem Hund Kito die Behörden über die Machenschaften des berüchtigten Alpenkönigs und dessen Schmugglerbande aufzuklären. Dabei bewegen sich die Spielerinnen und Spieler – ob mit eigenem Account oder ohne Log-in – frei durch die Stationen und Spielwelten, mit dem Ziel, durch das Erfüllen von Aufgaben ihr Reisegepäck aufzufüllen und Belohnungen im Abenteuerbuch zu sammeln.

Die Plattform verbindet damit spielerisch die Aneignung nützlichen Wissens über Kulturen, Völker oder Tiere mit kleinen unterhaltsamen Elementen. Zum medialen Austesten für Kinder und Jugendliche bietet die Erlebniswelt sowohl internationale Bezüge als auch Lern-Übungen, die in der Gestaltung der Spielwelt integriert sind. jippie.life regt darüber hinaus zur Entwicklung eigener Inhalte an, die mit Freundinnen und Freunden, Familie oder in der Schulklasse über verschiedene Medien weiterentwickelt werden können. Hierfür wird das JIPPIE-Schulforum zur Verfügung gestellt, das die Plattform für die Nutzung im Unterricht der dritten bis sechsten Klassen per Log-in zugänglich macht. Hier können Arbeitsergebnisse veröffentlicht oder ausgetauscht und Materialien wie digitale Arbeitshefte und fachspezifische Arbeitsblätter genutzt werden, um neue Medien stärker in den Unterricht einzubeziehen.

Das Webportal wird gefördert mit Mitteln der nordmedia Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen und der Staatsministerin für Kultur und Medien über das Programm Ein Netz für Kinder.

<http://www.jippie.life>